

**Kanton Schaffhausen  
Dienststelle Primar- und Sekundarstufe I  
Abteilung Schulentwicklung und Aufsicht**

Herrenacker 3  
CH-8200 Schaffhausen  
www.sh.ch



Tel. +41 (0)52 632 76 60  
Fax +41 (0)52 632 76 00  
peter.pfeiffer@ktsh.ch

An alle  
Geschichte unterrichtenden LP der  
Schaffhauser Sekundarschulen

Schaffhausen, 07.09.10

**Harmonisierung Übergang Sekundarschule-Kantonsschule im Fachbereich Geschichte**

Sehr geehrte Lehrpersonen

Es freut mich, im Auftrag und in Absprache mit Hans-Ruedi Dütsch, Fachvorstand Geschichte der Kanti SH, die im oben erwähnten Projekt erstellten ‚Warm-up-Blätter‘ zur Verwendung verteilen zu können. Gemäss dem besprochenen und gut geheissenen Verfahren und effektiven Entwürfen hat vor den Sommerferien eine gemeinsame Klausur von Lehrpersonen der Kanti und Vertretern aus den Schaffhauser Sekundarschulen stattgefunden, während der die nun vorliegenden Blätter zum Teil ergänzt, zum Teil neu erarbeitet wurden. Diese professionelle Arbeit sei an dieser Stelle herzlich verdankt. Diese Unterlagen stehen unter folgendem Link auch elektronisch zur Verfügung:  
[www.kanti.ch](http://www.kanti.ch) → Bereich Bildung → Schnittstelle Sek/Kanti

Zum Status dieser Blätter:

Die Absicht und Verpflichtung, die auf den Dokumenten festgehaltenen Inhalte bei der Unterrichtsplanung zu berücksichtigen, haben die Delegierten aller beteiligten Schulen anlässlich der gemeinsamen Veranstaltung, bzw. mittels Antwortformulars bei der Umfrage im Jahre 2009 bekräftigt. Da die Inhalte konsequent auf dem Lehrplan Sek I des Kantons SH basieren, ist eine Erfüllung der kantonalen Vorgaben gewährleistet. Das abrufbare Wissen aller ‚Warm-up-Blätter‘ wird bei Eintritt in die Kanti *nicht* vorausgesetzt. Ziel ist es, dass auf Grund dieser Dokumente ein gemeinsames Basiswissen für den Unterricht an der Kanti einfacher definiert werden kann. Es ist sicher kein Nachteil, wenn die Lernenden diese Blätter während der Sekundarschulzeit kennen gelernt haben.

Um neuen Kolleginnen und Kollegen einen Überblick über das Projekt zu verschaffen, folgt eine Zusammenfassung der Abläufe auf Seite 2.

Für fachliche Fragen steht Hans-Ruedi Dütsch zur Verfügung: [hansrudolf.duetsch@kanti.sh.ch](mailto:hansrudolf.duetsch@kanti.sh.ch).

Sollten einzelne Sekundarlehrer ein Interesse an einer Erläuterung der ‚Warm-up-Blätter‘ haben, wären die Geschichtslehrerinnen und –lehrer der Kanti gerne bereit, eine Einführungsveranstaltung durchzuführen. Interessenten melden sich bitte direkt bei Hans-Ruedi Dütsch.

Am Ende des Schuljahres möchte die stufenübergreifende Projektgruppe ein Feedback zu den Unterlagen und deren möglichen Verwendung auf der Sekundarstufe I einholen.

Freundliche Grüsse

Abteilung Schulentwicklung und Aufsicht

Peter Pfeiffer, Schulinspektor

Beilagen: erwähnt

## **Projekt Harmonisierung Übergang Sekundarschule-Kantonsschule im Fachbereich Geschichte**

### **Idee**

Schülerinnen und Schüler, welche in die Kantonsschule eintreten, erleben einen harmonischen Übergang im Fachbereich Geschichte. In erster Linie sollen Doppelspurigkeiten im Lernzielkatalog vermieden werden. Sekundär sollen Schwerpunkte und gegenseitige Verbindlichkeiten auf Basis des gültigen Lehrplanes der Sek I definiert werden. Im Mittelpunkt steht die Schülerin, der Schüler, mit einem für den Fachbereich Geschichte optimierten Anschluss beim Eintritt in die Kantonsschule.

### **Anstoss**

Die Fachschaft Geschichte, unter Leitung von Hans-Ruedi Dütsch, setzt sich aktuell mit der Überarbeitung des Geschichtslehrplans an der Kantonsschule auseinander und ortet im Bereich "Übergang Sek I - Kanti" Optimierungspotenzial. Die Fachschaft hat Ideen und sucht den Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Sekundarschule.

### **Hintergrund**

Diverse Fachschaften der Kantonsschule sind aktuell aufgefordert, die Lehrpläne zu prüfen und zu aktualisieren. Den Fachlehrpersonen Geschichte der Kantonsschule ist der neue Lehrplan MuM der Sekundarstufe I als verbindliche und verlässliche Grundlage für den weiterführenden Unterricht an der Sekundarstufe II vorgestellt worden. Eine optimierte und harmonische Anschlusslösung ist erwünscht.

### **Spurgruppe**

Anlässlich einer Spurgruppensitzung mit Vertreterinnen und Vertretern der Fachschaft Geschichte der Kantonsschule und Geschichtslehrpersonen der Sekundarstufe I wurden die folgenden Ideen und Ansätze festgehalten:

- Grundsätzlich besteht an der Sekundarstufe I ein verbindlicher Lehrplan. Dieser wird in der bestehenden Form unverändert und weiterhin die verbindliche Grundlage bleiben.
- Eine gemeinsame Definition von Schwerpunkten im Rahmen des bestehenden Lehrplans an der Sekundarstufe I in einem Umfang von fünf bis sechs Themenbereichen ist sinnvoll. Auf wenigen "Themenblättern" werden in einer Kurzfassung zentrale Inhalte und Lernziele aus dem Sachkompetenzbereich festgehalten.
- Die Inhalte der Schwerpunktthemen werden *nicht* als Aktivwissen beim Eintritt in die Kantonsschule abgefragt oder vorausgesetzt. Der Stoff soll nach entsprechender Reaktivierung Grundlage für die Weiterführung eines abgerundeten Curriculums sein.
- Lehrpersonen der Sek I stellen sicher, dass mit der Erfüllung des obligatorischen Geschichtslehrplans die entsprechenden Schwerpunktthemen behandelt werden.
- Die Vorschläge zu den erwähnten Schwerpunktthemen werden von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Kantonsschul- und Sekundarlehrpersonen erarbeitet.
- Das Erziehungsdepartement übernimmt die Koordination der Arbeiten.
- Das Erziehungsdepartement wird keine Weisung zur Umsetzung erlassen. Die Absprachen zwischen Kantonsschule und Sekundarstufe I finden auf der Basis einer gegenseitigen Vereinbarung mit hoher Verbindlichkeit statt.

Die Spurgruppe kommt zum Schluss, dass die Bestrebungen in der beschriebenen Art weiterverfolgt werden sollen und begrüsst den Anstoss der Geschichtslehrpersonen der Kantonsschule.

### **Konkretisierung**

- An einer Informationsveranstaltung werden die Idee und die Details Schulhausdelegierten aller Sekundarschulen vorgestellt.
- Diese informieren ihre Geschichtskolleginnen und -kollegen an den Schulen und erheben mittels Fragebogen die Akzeptanz einer entsprechenden Vereinbarung mit der Kantonsschule.
- Die an den zwei Veranstaltungen anwesenden Schulhausdelegierten unterstützen das Projekt.
- In einer Umfrage erteilen die Geschichtslehrpersonen der Sek dem Projekt **mit 45:0 Stimmen** grünes Licht.

### **Resultat**

**Es liegen nun sechs Warmup-Blätter zu folgenden Themen vor:**

- **Entdeckungen und Eroberungen**
- **Reformation**
- **Absolutismus und Aufklärung**
- **Französische Revolution**
- **Industrialisierung und Soziale Folgen**
- **Imperialismus**